

## branntkalk BRANNTKALK

53% CaO

95% CaO

- ✓ Hochwirksamer Feinkalk f\u00f6rdert die Bodenfruchtbarkeit
- ✓ Schnelle und nachhaltige Wirkung dank Mikrokörnung (< 0.09 mm)
- ✓ Steigert die Bodenstruktur und Nährstoffverfügbarkeit
- ✓ Fördert die Aktivität der Bodenlebewesen

Kulturböden verlieren jährlich 300 – 400 kg Ca pro ha durch Pflanzenentzüge, sauer wirkende Dünger, Tätigkeit der Mikroorganismen und Auswaschung. Vor allem intensiv genutzte Grünlandflächen sind häufig mit Kalk unterversorgt.

Zum Ausgleichen der Verluste ist eine regelmässige Erhaltungskalkung von 500–1000 kg CaO/ha alle 2–4 Jahre unbedingt nötig.

## Anwendung

Brinocal wird mit präzisen Schneckenstreuern gleichmässig, flächendeckend und bodenschonend ausgebracht (Bedarf 2 t/ha). Die Ausbringung ist das ganze Jahr möglich.

- ✓ Verbessert die Bodenstruktur im Saathorizont
- ✓ Optimiert das Auflaufen der Saat
- ✓ Verringert Verschlämmungen und Erosion
- ✓ Erhöht die Nährstoffverfügbarkeit
- ✓ Reduziert Schnecken und deren Eigelege
- ✓ Reduziert die Ausbreitung von Kohlhernie und Rhizoctonia

Der fein gemahlene, schnell wirkende Briner Branntkalk verbessert die Bodenstruktur und reduziert die Risiken von Schneckenfrass, Kohlhernie und Rhizoctonia. Für Briner Branntkalk wird Kalkstein im Hochofen gebrannt. Beim Brennvorgang entweicht CO<sub>2</sub> und macht somit das CaO wasserlöslich.

Nur strukturstabile Böden bringen gute Erträge. Für eine gute Bodenstruktur benötigt es hochwertiges Kalzium für die Verbindung von Ton und Humus. Briner Branntkalk ist der hochwirksame, schnellwirkende Kalzium-Lieferant, welcher über 95% wasserlösliches Kalziumoxid (CaO) enthält.

Das wasserlösliche CaO wirkt unabhängig vom pH-Wert des Bodens. Dies hat vor allem in schweren, neutralen Böden Vorteile, da im Gegensatz zu kohlesauren Kalken die strukturverbessernde Wirkung sofort eintritt.

## Anwendung

Briner Branntkalk wird mit präzisen Schneckenstreuern gleichmässig und flächendeckend vor Kulturen mit hohem Anspruch an die Krümelstruktur ausgebracht (Einsatzmenge 1-3 t/ha). So sorgt das Produkt für einen optimalen pH-Wert, eine gute Bodendurchlüftung und eine gute Wasserführung im Saathorizont.